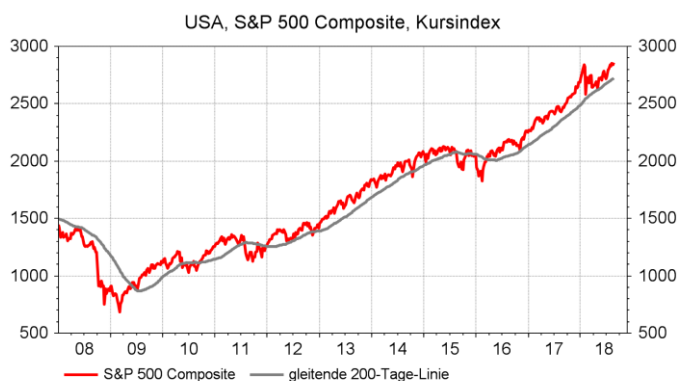


MarketWatch

35. KW – 27.08.2018

Grafik der Woche*

S&P 500 mit neuem Allzeithoch



Wirtschaft im Euroraum weiter auf Wachstumskurs

An den **Aktienmärkten** erreichte der amerikanische Leitindex S&P 500 ein neues Allzeithoch. Hoffnungen, dass sich der Handelskonflikt zwischen den USA und China begrenzen lassen könnte, führten dazu, dass sich die europäischen und deutschen Aktienmärkte wieder etwas erholten. Dennoch liegen sie weiterhin unter den Niveaus zu Jahresbeginn. Der **Euro** konnte zum US-Dollar wieder etwas zulegen und überwand dabei auch die wichtige Marke von 1,15.

Der umfassende vorläufige Einkaufsmanagerindex für den **Euroraum** nahm im August zwar nur leicht auf 54,4 Punkte zu. Hierzu haben vor allem die Indizes für **Deutschland** und **Frankreich** beigetragen. Damit befinden sich die Einkaufsmanagerindizes weiterhin deutlich in der Expansionszone. Das Konsumentenvertrauen ging etwas stärker als erwartet auf -1,9 Punkte zurück und bewegt sich somit auf einem im langfristigen Vergleich hohen Niveau. Zusammen senden diese Frühindikatoren ein klares Signal, dass das Wachstum im 3. Quartal das aktuelle Tempo von rund 0,5 % zu den vorangegangenen drei Monaten beibehalten kann.

In der **neuen Woche** dürften sich die anstehenden Frühindikatoren wenig ändern und damit das Bild unterstreichen, dass die Wirtschaft im **Euroraum** wie in **Deutschland** in den kommenden Monaten ihren soliden Wachstumspfad fortführen kann. Eine wichtige Stütze wird angesichts einer sinkenden bzw. niedrigen Arbeitslosigkeit der private Verbrauch bleiben. Die Inflationsrate sollte bei rund 2 % verharren, da der kräftige Anstieg der Energiepreise im Frühjahr zu einem längerfristig höheren Preisniveau führt. In den **USA** wird das Konsumentenvertrauen angesichts des robusten Arbeitsmarktes sein hohes Niveau weitgehend beibehalten.

Stand: 24.08.2018

Quelle: Santander Asset Management German Branch

*Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen

Aktuelle Prognosen**

	23.08.2018 (Schlussk.)	Prognosen 30.06.2019	Potenzial
DAX 30	12.366	14.200	14,83%
Euro Stoxx 50	3.419	3.800	11,14%
Dow Jones Industrial	25.657	27.000	5,23%
S&P 500	2.857	3.000	5,01%
Fed Funds (Mittelwert der Zielrate) (in %)	1,875	2,875	1,00
Mindestbietungssatz der EZB (in %)	0,00	0,00	0,00
3-Monats-EURIBOR (in %)	-0,32	-0,20	0,12
2 Jahre (in %)	-0,61	-0,20	0,41
10 Jahre (in %)	0,34	1,00	0,66
Dollar je Euro	1,15	1,20	4,01%
Gold (Dollar je Feinunze)	1.185	1.300	9,68%

Wochenvorschau

Montag, 27.08.2018

10:00 Deutschland, ifo-Geschäftsklima 08/2018

Dienstag, 28.08.2018

10:00 Euroraum, Geldmenge M3 07/2018

16:00 USA, Verbrauchervertrauen 08/2018

Mittwoch, 29.08.2018

08:00 Deutschland, GfK-Verbrauchervertrauen 09/2018

14:30 USA, Bruttoinlandsprodukt 2. Quartal 2018 (2. Veröff.)

Donnerstag, 30.08.2018

09:55 Deutschland, Arbeitslosenzahl 08/2018

11:00 Euroraum, Wirtschaftsvertrauen 08/2018

14:00 Deutschland, Verbraucherpreise 08/2018 (vorläufig)

Freitag, 31.08.2018

01:01 Großbritannien, GfK-Verbrauchervertrauen 09/2018

11:00 Euroraum, Inflationsrate 08/2018 (vorläufig)

11:00 Euroraum, Arbeitslosenquote 07/2018

Wussten Sie, ...

...dass sich der erstmals 1957 veröffentlichte S&P 500 jetzt im längsten „Bullenmarkt“ seit mehreren Jahrzehnten befindet? Das Ende eines Bullenmarktes liegt erst dann vor, wenn der jeweilige Index um 20 % oder mehr zum letzten Höchstkurs nachgegeben hat. Tritt dies ein, spricht man von einem „Bärenmarkt“. Begonnen hat der langandauernde Kursanstieg des S&P 500 Anfang März 2009.

